



PRESSEINFORMATION

17. Juni 2010

Der Generalwildwegeplan – Eine neue Grundlage zur Erhaltung der Biodiversität

Der Generalwildwegeplan ist keine Orientierungshilfe für Wildtiere. Der von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) erarbeitete Plan soll vielmehr den Verkehrswegeplaner, den Regionalplaner u. a. darauf hinweisen, wo die wichtigsten Wildtierkorridore in Baden-Württemberg verlaufen, damit sie diese bei der Planung berücksichtigen können.

Zum Überleben müssen Wildtiere in der Lage sein, entfernte Lebensräume oder Artgenossen zu erreichen. Ziel des Generalwildwegeplans ist daher, vielen Arten – vom Wirbellosen bis zum Großsäuger – bessere Chancen zu ermöglichen, sich als Individuum auszubreiten, Naturräume zu besiedeln oder sich an veränderte Lebensräume, z.B. durch Klimavariationen, anzupassen. Der Generalwildwegeplan weist Teilen unserer Kulturlandschaft dabei eine neue zusätzliche Funktion zu. Die auf einer Karte dargestellten Wildtierkorridore orientieren sich sowohl an der aktuellen landschaftlichen Ausstattung, als auch an den Raumansprüchen und Wanderdistanzen von Tierarten. Insbesondere für größere Säugerarten, die überwiegend im Wald leben, sind diese trotz der Intensivnutzung unserer Landschaft noch übrig gebliebenen Korridore von großer Bedeutung. Einerseits um großräumige Wanderbewegungen zu ermöglichen und andererseits, um die Gefahr zu reduzieren, Opfer eines Wildunfalls zu werden. Aber auch für Kleintiere bieten diese landschaftlichen Verbundelemente noch Verbreitungsmöglichkeiten. Nicht zuletzt profitieren auch Pflanzenarten, deren Samen im Fell von Tierarten transportiert werden. Damit stellt der Generalwildwegeplan ein elementares Instrument zur Sicherung und Entwicklung der Biodiversität dar.

Erste Grundlagen zum Generalwildwegeplan sind nun zur Ansicht und Daten-Download bereitgestellt: <http://www.fva-bw.de/indexjs.html?http://www.fva-bw.de/forschung/wg/generalwildwegeplan.html>

Der Internetauftritt wird sukzessive durch weitere Karten und Texte ergänzt und optimiert.

Weitere Information:

FVA Baden-Württemberg

Martin Strein

Wonnhaldestr. 4

79100 Freiburg

Tel. 0761 4018 117

e-Mail: martin.strein@forst.bwl.de

Medienkontakt:

Dr. Kaisu Makkonen-Spiecker

Tel. 0761 4018 371

e-Mail: Kaisu.makkonen-spiecker@forst.bwl.de